

Stuttgarter WOCHENBLATT

Ausgabe – Vaihingen, Seite 2

Donnerstag, 10.10.2012

Interesse an Demokratie wecken

Podiumsdiskussion von Jugendlichen zur OB-Wahl

Am 18. September machten sich 15 Schüler der Anne-Frank-Realschule in Möhringen auf den Weg in Rathaus. Dort wollten sie, pünktlich um 19 Uhr, einer Podiumsdiskussion beiwohnen. Es sollte dabei um die Vorstellung der aussichtsreichsten Kandidaten zur OB-Wahl gehen, die am 7. Oktober stattfand..

■ MÖHRINGEN/MITTE

Eigentlich ist dies nicht unbedingt ein Termin, zu dem Jugendliche der 9. und 10. Klassen freiwillig am Abend erscheinen. Doch diese Podiumsdiskussion sollte etwas Besonderes werden. Es war eine Diskussion von Jugendlichen für Jugendliche. Organisiert hatte sie der Stadtjugendring Stuttgart, moderiert jedoch wurde die Veranstaltung von stuggi.tv, einem Stuttgarter Internetkanal, den David Rau, ein junger Mann aus Vaihingen, erfunden und entwickelt hat. Rau führte als Moderator durch den Abend im Großen Saal des Rathauses.

Die Möhringer Schüler staunten nicht schlecht, als Rau gleich zu Beginn von den anwesenden Kandidaten verlangte, sie sollten ihren Nachbarn und Konkurrenten vorstellen. So kam es denn, dass der unabhängige



Bei der Podiumsdiskussion Harald Hermann, David Rau, Jens Loewe, Bettina Wilhelm, Sebastian Turner und Fritz Kuhn (von links).
Foto: z

Jens Loewe, die SPD Kandidatin Bettina Wilhelm vorstellte, die wiederum den Kandidaten der Piraten, Harald Hermann, bekannt machte. Fritz Kuhn von den Grünen wurde seinerseits durch Hermann vorgestellt und machte dem Publikum danach Sebastian Turner, der für CDU, FDP und Freie Wähler antritt, bekannt. Jener stellte abschließend Jens Loewe vor.

Danach ging es ausschließlich um Fragen, die Jugendliche interessieren: Orte und Plätze für Jugendliche, Vereine und Jugendhäuser, schulische und nichtschulische Bildung, Preise für den Öffentlichen Nahverkehr, Ausbildungsplätze und vieles mehr. Viele Jugendliche nutzten die Möglichkeit und fragten nach Fahrradwegen,

Integration von Migrant, Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, der Förderung von Privatschulen oder dem Ausbau des Bus- und Bahnverkehrs während der Nachtstunden.

Die zwei Stunden vergingen wie im Fluge. „Das war wirklich interessant!“, „Gut, dass wir das mal live miterleben konnten!“, war der einhellige Tenor der Möhringer Realschüler. Gemeinschaftskundelehrer Holger Viereck freute sich über die Steilvorlage für seinen Unterricht. Denn man wolle mit solchen Aktionen und dem Politikunterricht zur aktiven Teilhabe an demokratischen Prozessen motivieren. „Gut, wenn Jugendliche Interesse an der Demokratie und den Wahlen in ihrer eigenen Stadt entwickeln!“ red